

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Landesleitung Pensionisten Steiermark

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz; Tel.: 0316/7071-26287; Internet: www.stmk.penspower.at; E-Mail: steiermark@penspower.at

Rundschreiben 01 Jänner 2024

Liebe Mitglieder!

Ein herzliches "Grüß Gott" im Jahr 2024. Die guten Wünsche für das neue Jahr haben wir alle wohl zur Genüge erhalten - bleibt nur die Hoffnung, dass zumindest ein Teil dieser Wünsche auch Wirklichkeit wird.

Einen gemeinsamen Wunsch werden wir aber wohl alle haben: Das Jahr in guter Gesundheit und in einem Land erleben zu dürfen, das von Kriegen und Katastrophen hoffentlich verschont bleiben möge.

Oft - und das ist ja nicht ganz untypisch für unsere Gesellschaft - wird gejammert, weil dieses oder jenes für den einen oder anderen einfach nicht passt. Manchmal sind die "bejammerten" Probleme aber wirklich lächerlich klein im Vergleich zu jenen, die die Menschen in der Ukraine, im Gaza-Streifen oder in anderen Teilen unserer Erde zu bewältigen haben. Umso wohltuender ist es daher, wenn immer öfter Menschen sich des Glücks, hier leben zu dürfen, bewusstwerden und dies auch mit den Worten "Mei, geht's uns gut!" zum Ausdruck bringen.

Neider könnten jetzt natürlich einwerfen, dass es den Pensionisten wirklich gut geht in Österreich. Jeden Monat sicheres Geld am Konto und das, ohne dafür eine Leistung erbringen zu müssen. Nicht bedacht wird bei solchen Äußerungen, dass gerade die älteren Menschen durch ihre Arbeit und die dadurch geleisteten Steuern und Abgaben zum Wohlstand dieses Landes beigetragen haben. Der nächste Einwand eines Neiders würde wohl lauten, dass die Pensionen künftig nicht mehr finanzierbar sein werden. Solche Äußerungen hören wir immer wieder auch von Vertretern der Politischen Parteien, die - um Wählergunst buhlend - bewusst Un– bzw. Halbwahrheiten in Umlauf bringen und so den Neid in der Gesellschaft schüren. Wirkliche Kenner der Materie - und leider gehören nur wenige Politiker zu diesem

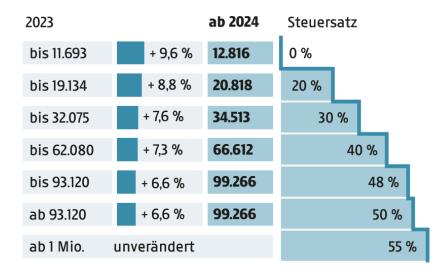
Personenkreis - wissen genau, dass Panikmache in diesem Bereich nicht nötig ist. Im Zusammenhang mit den Pensionen werden immer wieder eine ganze Reihe von Leistungen genannt, die mit den Pensionen aber nichts zu tun haben. Im ASVG-Bereich ist die Deckungsrate bei etwa 98% - der Zuschuss des Staates also minimal. Im Beamtenbereich hat der Dienstgeber - also der Bund - bisher keinen Arbeitgeberbeitrag geleistet und daher sind hier die Zuschüsse, die eigentlich nur Nachzahlungen dieser bisher nicht geleisteten Beiträge sind, wesentlich höher.

Das Jahr 2024 bringt einige Veränderungen. Es sind Verbesserungen dabei, leider werden wir aber um gewisse Teuerungen nicht herumkommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Jahresverlauf. Ihr Klaus Gabriele.

Steuerstufen. Rund um die Abschaffung der kalten Progression kommt es zu Anpassungen bei den Steuertarifstufen: So steigt ab Jänner die erste Tarifstufe um 9,6 Pro-zent auf 12.816 Euro jährlich, die zweite um 8,8 auf 20.818 Euro, die dritte um 7,6 auf 34.513 Euro und die vierte um 7,3 auf 66.612 Euro. Das Finanzministerium nennt zur Ersparnis folgendes Rechenbeispiel: "Eine Arbeitnehmerin mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von rund 2500 Euro erhält im Jahr 2024 als Inflationsausgleich eine Gehaltserhöhung von rund 9 Prozent. Durch die Abschaffung der kalten Progression wird die Arbeitnehmerin mit rund 550 Euro entlastet, wodurch sich das Nettoeinkommen ebenfalls um rund 9 Prozent erhöht, während ohne Abschaffung der kalten Progression der Nettolohn um lediglich rund 7 Prozent zulegen würde."





Grafik: © APA, Quelle: BMF

GESUNDHEITSMODULE

Aktives Miteinander für Seniorinnen und Senioren

Basismodul



Zielgruppe

Kostenloses Gruppenangebot für Menschen ab der Pensionierung.



Der Kursinhalt

Die Kursreihe der Gesundheitsmodule für Seniorinnen und Senioren startet mit einem 3-teiligen Basismodul. In diesen Einheiten werden den Teilnehmenden wichtige Gesundheitsinformationen zu den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit vermittelt.

Ergänzend dazu gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an Modulen für Fortgeschrittene.



Termine Basismodule Frühjahr 2024

Bewegung in jedem Alter: 29.2. 9:00 – 12:00 Uhr

Mag.ª Elisabeth Kenda

Gesundheitsbewusste Ernährung 6.3. 9:00 – 12:00 Uhr

Paula Mauser, BEd BSc

Sozial und geistig fit: 11.3. 9:00 – 12:00 Uhr

Eva Bernhardt

Anmeldung bis 15.02.2024





Veranstaltungsort

BVAEB Lessingstraße 20 8010 Graz

Kontaktdaten und Anmeldung

Landesstelle Steiermark

Silvia Woger, MA 050405-25745 <u>aktivmitbvaeb@bvaeb.at</u>



kostenlose Rechtsberatung in Zivilrechtsbelangen!

Gesetze sind für rechtliche Laien kaum mehr durch-schaubar und erfordern daher immer öfter fachkun-dige Beratung durch Juris-ten; egal ob im Berufsleben

Als Ergänzung zum beruflichen Gesetze sind für rechtliche
Laien kaum mehr durchschaubar und erfordern
daher immer öfter fachkundige Beratung durch Jurisene; egal ob im Berufsleben
oder im privaten Bereich.

Termine sind auf der Homepage des Landesvorstandes unter Www.goed-stmk.at ersichtlich.

Als Ergänzung zum beruflichen
Rechtsschutz der Gewerkschaft
Offentlicher Dienst bietet der
Landesvorstand seinen MitLandesvorstandes Sprechtadige Beratung durch Jurisge mit einem Rechtsanwalt
einer visierten Anwaltskanzlei
in den Räumlichkeiten des
GÖD-Landesvorstandes an.

Familie

Termine sind auf der Homepage des Landesvorstandes unter www.goed-stmk.at ersichtlich.
Voranmeldungen sind unbedingt beim Landessekretariat unter Tel. 0316/7071 - 26 286

- Mietrecht
- Wohnrecht
- allgemeines Zivilrecht
- → Familienrecht



Gemeinsam jeden Tag FUR DEIN RECHT

Termine - 1. Halbjahr 2024

Donnerstag, 11. Jänner 2024 Donnerstag, 7. März 2024 Donnerstag, 4. April 2024 Donnerstag, 2. Mai 2024 Donnerstag, 6. Juni 2024

Anmeldung: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Tel: 0316/7071-26286 Der Sprechtag findet in der GÖD, 8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32, 3. Stock links, Tür Nr. 314 statt.



www.goed-stmk.gt Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz E-Mail: stmk@goed.at Teil: 0316/7071-26286

Gemeinsam jeden Tag

FUR DEIN RECHT

Die Mitglieder der Landesleitung Pensionisten Steiermark wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes mit viel Freude und Gottes Segen gefülltes weiteres Jahr

Franz Fröhlich, Georg Hammerl, Werner Lang, Jutta Luttenberger, Reinhard Neumayer, Walter Neumeister, Hilde Pachler, Brunno Petzl, Siegfried Reischl, Hans Rotschädl, Klaus Sauermoser, Helmuth Scheuch, Hannes Trost und Klaus Gabriele